

Medium:	TZ
Datum:	09.05.2014

Gesundheit Endoskopie

Vor einiger Zeit kam in der tz etwas zum Thema endoskopische Behandlung eines Bandscheibenvorfalles. Mein Arzt sagt, die Methode funktioniert nicht! Können Sie mir sagen, ob jeder Bandscheibenvorfall mit dieser Methode operiert werden kann und die Risiken erläutern?

CHRISTIAN K., STARNBERG

Grundsätzlich können alle Bandscheibenvorfälle im Lendenwirbelsäulenbereich endoskopisch operiert werden. Letztlich hängt der Erfolg aber nicht nur von der Erfahrung des Operateurs im Umgang mit endoskopischen Operationen im Bereich der Wirbelsäule, sondern auch von der Art des Instrumentariums ab. Denn endoskopisch ist nicht gleich endoskopisch! Mit geeignetem Instrumentarium

kann tatsächlich jeder Bandscheibenvorfall nicht nur im Bereich der Lendenwirbel-, sondern auch in der Brustwirbelsäule erfolgreich entfernt



werden. Es bestehen grundsätzlich die gleichen Risiken wie bei einer herkömmlichen Bandscheibenoperation. Eine Nervenwurzelverletzung ist äußerst selten. Eine gerade bei offenen Operationen immer wieder vorkommende Duralschlauchverletzung mit Austritt von Liquor (Gehirnwasser) mit nachfolgender neuerlicher Operation haben wir bei einer endoskopischen Bandscheiben-OP noch nicht erlebt!

DR. MICHAEL SCHUBERT
WIRBELSÄULENSPEZIALIST
APEX SPINE CENTER, MÜNCHEN